

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Oktober 2019

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter  
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### Arbeitslosenzahlen im Oktober 2019 weiterhin rückläufig

30.10.2019/Kreis Coesfeld. Die Arbeitslosenquote der Bezieherinnen und Bezieher von SGB-II-Leistungen beträgt 1,4 Prozent. Dabei reduzierte sich ihre Anzahl um 23 auf derzeit 1.796 Personen. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld ging im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte zurück und liegt nunmehr bei 2,6 Prozent.

Zurzeit werden 842 arbeitslose Frauen und 954 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Vom Rückgang profitierten insbesondere die Frauen und die Jugendlichen (15 bis 25 Jahre). So verringerte sich die Zahl der arbeitslosen Frauen um insgesamt 37 Personen. Bei den Jugendlichen reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um weitere 6 Personen, die unter anderem auch jetzt noch einen Ausbildungsplatz gefunden oder sich für einen weiteren Schulbesuch entschieden haben.

„Der saisonale Effekt des Rückgangs der Arbeitslosigkeit nach den Sommermonaten setzt sich auch bis in den Oktober fort“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme zur Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im SGB II. Trotz der bundesweiten konjunkturellen Schwächephase am Arbeitsmarkt ist auch im Monatsvergleich zum Vorjahr der Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld weiterhin in robuster Verfassung.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Okt 19	Sep 19	Okt 18
<b>2,6%</b>	<b>2,7%</b>	<b>2,6%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Okt 19	Sep 19	Okt 18
<b>1,4%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

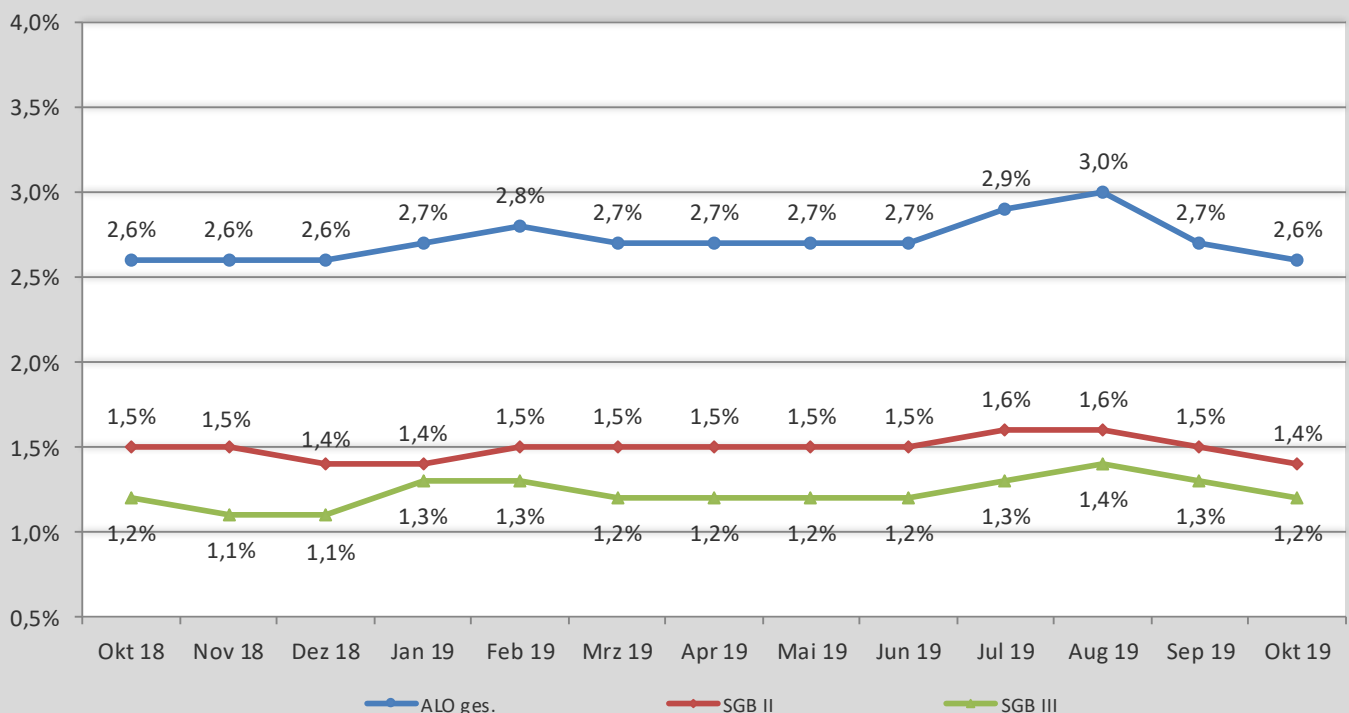
Okt 19	Sep 19	Okt 18
<b>1,2%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,2%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im Oktober 2019 (T-0 Daten)**

Bedarfsgemeinschaften:	<b>4.107</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>8.520</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>5.547</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte :	<b>2.461</b>

**Arbeitslosenquote (T-0 Daten)**

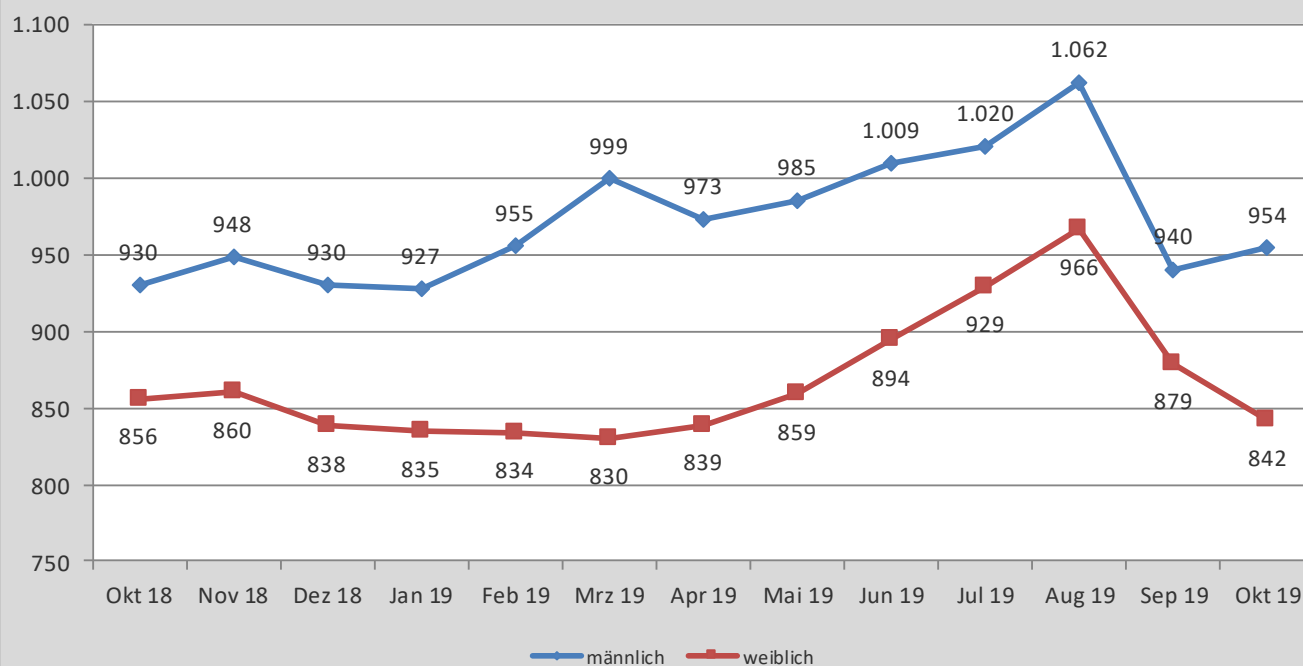
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Okt 19	Sep 19	Okt 18
Ascheberg	119	122	88
Billerbeck	49	50	43
Coesfeld	242	249	294
Dülmen	415	444	513
Havixbeck	80	61	89
Lüdinghausen	308	324	263
Nordkirchen	61	51	44
Nottuln	227	215	195
Olfen	67	74	42
Rosendahl	47	51	38
Senden	181	178	177
<b>Gesamt</b>	<b>1.796</b>	<b>1.819</b>	<b>1.786</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>842</b>	<b>879</b>	<b>856</b>
<i>davon U25</i>	<b>210</b>	<b>216</b>	<b>195</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>97</b>

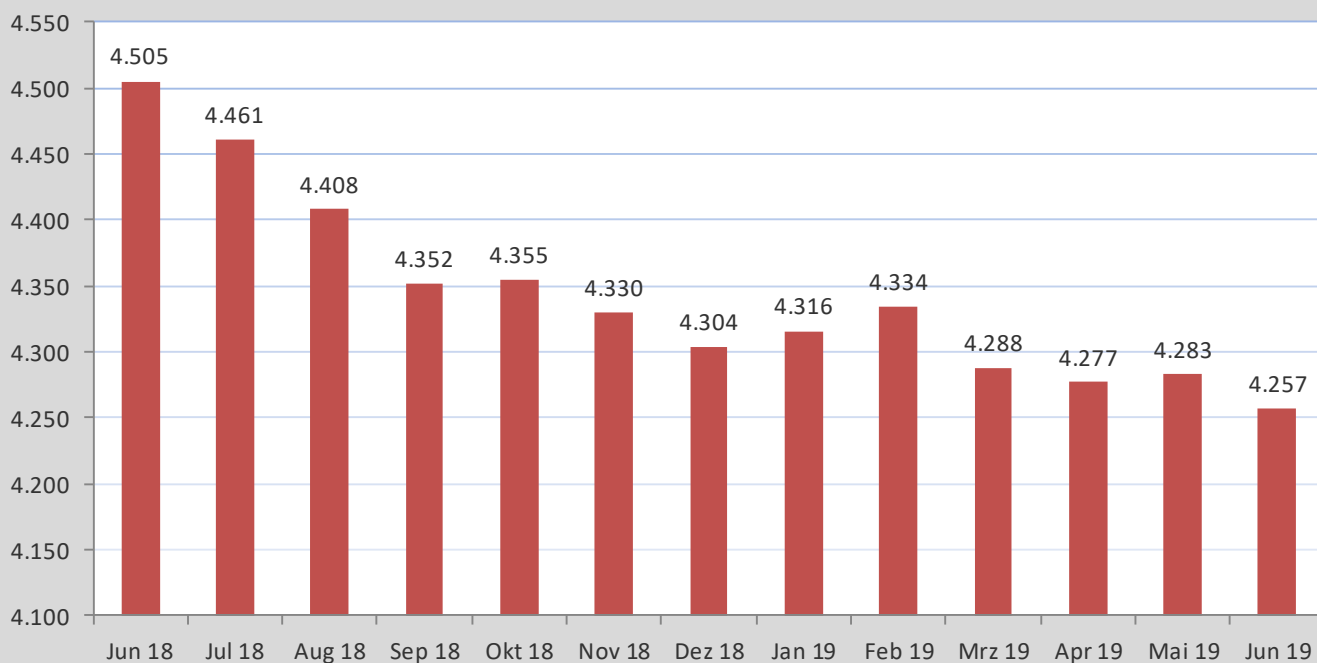
### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 19	Mai 19	Jun 18
Ascheberg	251	253	250
Billerbeck	177	174	205
Coesfeld	767	774	810
Dülmen	1.007	1.017	1.070
Havixbeck	178	183	198
Lüdinghausen	668	667	684
Nordkirchen	134	134	139
Nottuln	341	344	373
Olfen	202	198	201
Rosendahl	136	145	155
Senden	396	394	420
<b>Gesamt</b>	<b>4.257</b>	<b>4.283</b>	<b>4.505</b>

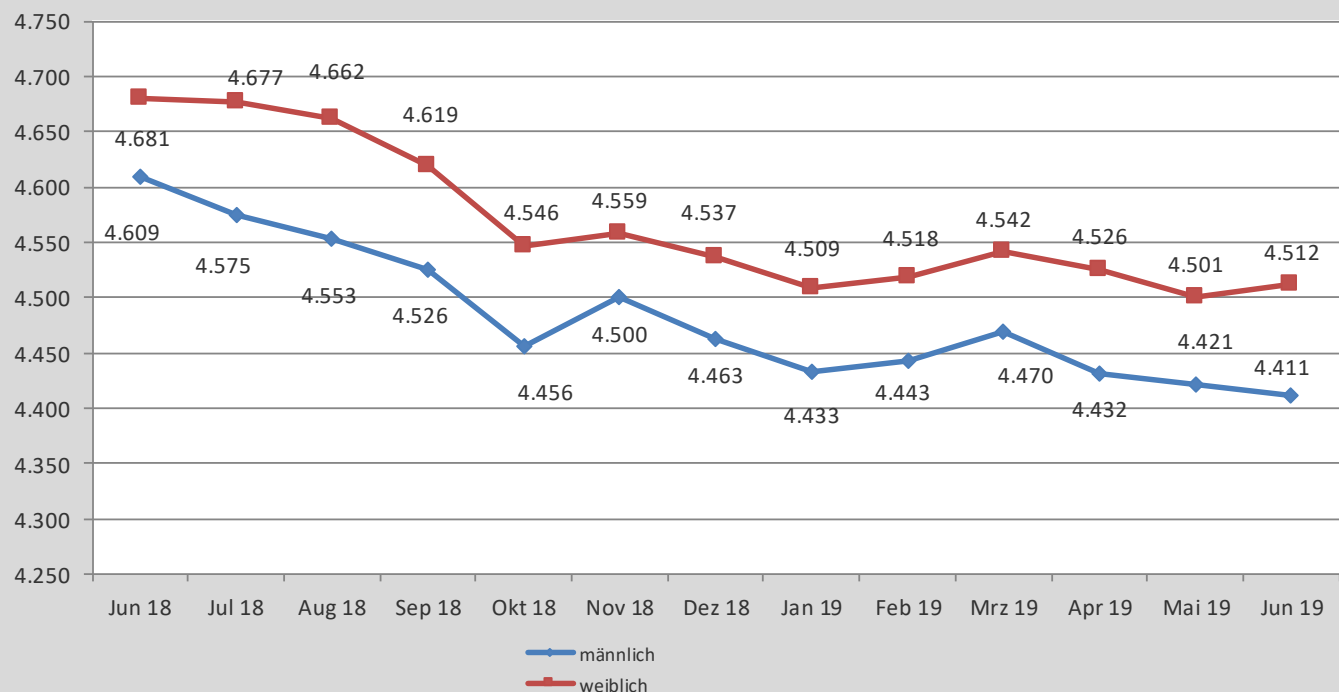
### Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 19	Mai 19	Jun 18
Ascheberg	572	583	580
Billerbeck	394	391	436
Coesfeld	1.547	1.558	1.633
Dülmen	2.093	2.086	2.141
Havixbeck	368	367	394
Lüdinghausen	1.270	1.253	1.282
Nordkirchen	276	271	273
Nottuln	771	779	821
Olfen	419	405	413
Rosendahl	356	376	379
Senden	857	853	900
<b>Gesamt</b>	<b>8.923</b>	<b>8.922</b>	<b>9.252</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



## Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup>

(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 19	Mai 19	Jun 18
Ascheberg	6	*)	6
Billerbeck	*)	5	*)
Coesfeld	18	20	23
Dülmen	23	32	28
Havixbeck	*)	8	4
Lüdinghausen	17	11	17
Nordkirchen	4	5	7
Nottuln	7	10	16
Olfen	4	*)	*)
Rosendahl	*)	4	3
Senden	8	14	10
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>115</b>	<b>118</b>

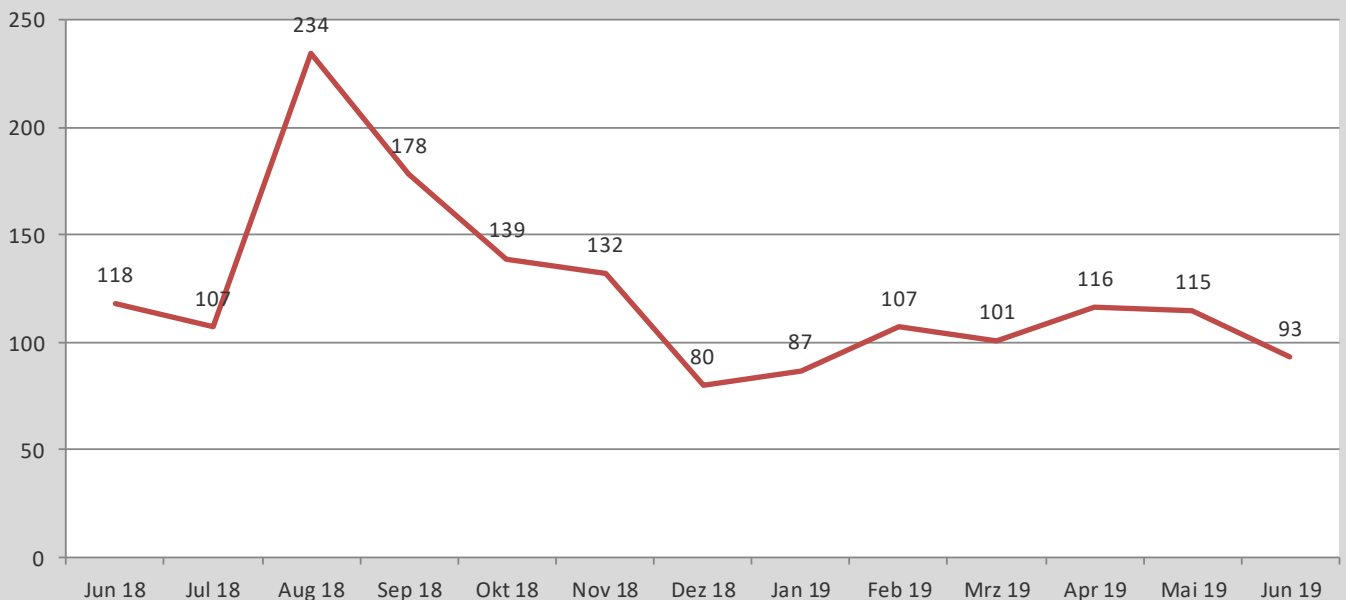
<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindeförmig ausgewiesen.

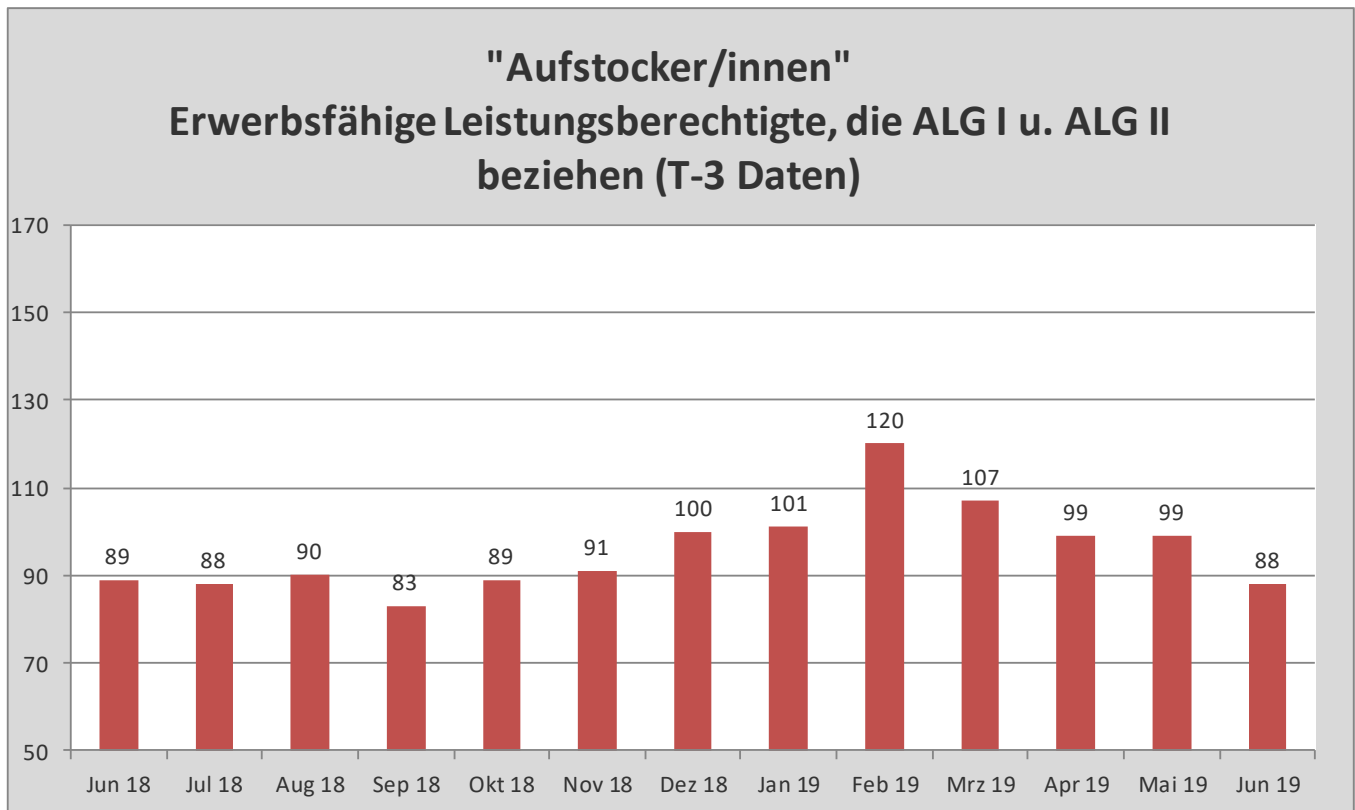
(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

## Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt

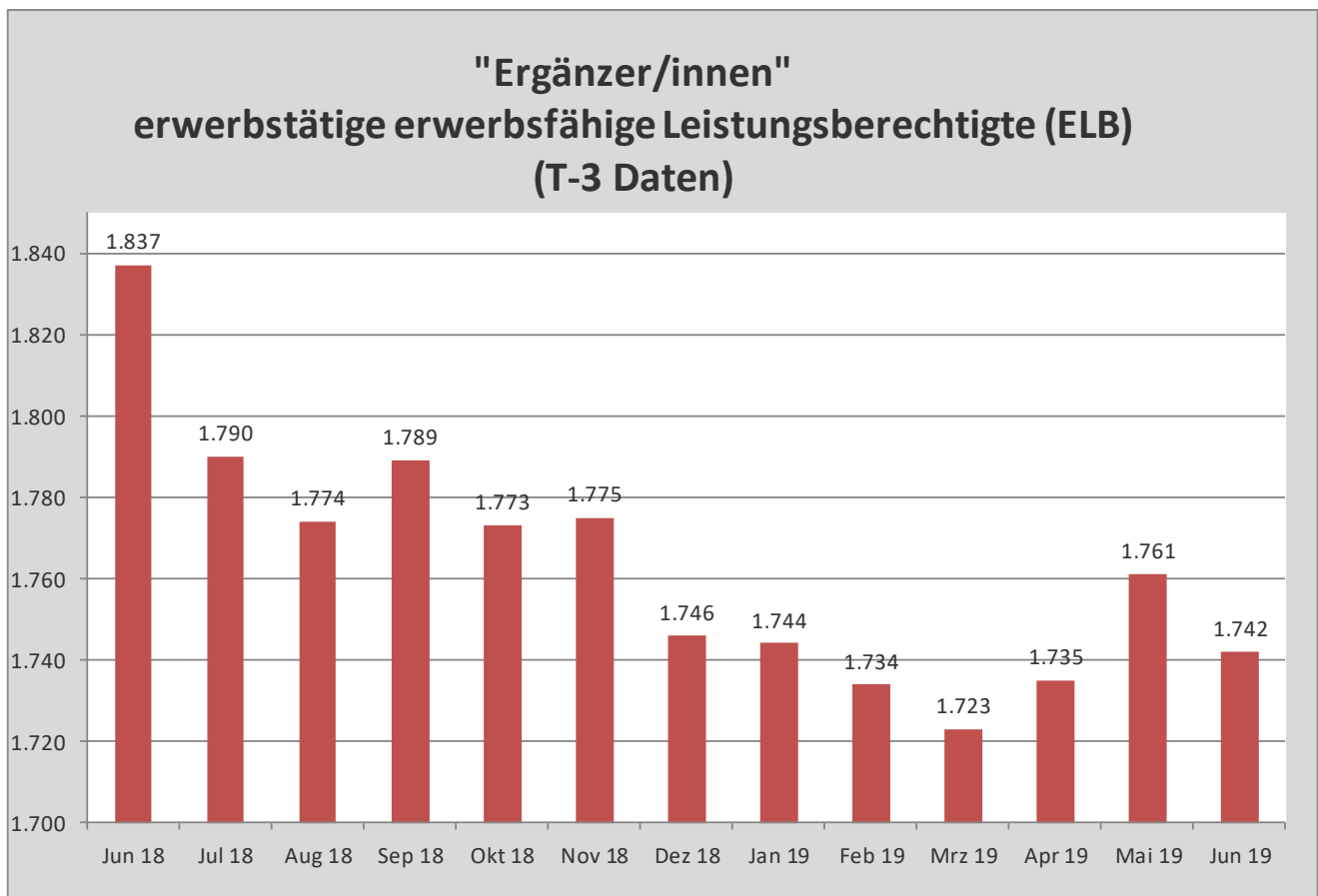
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)





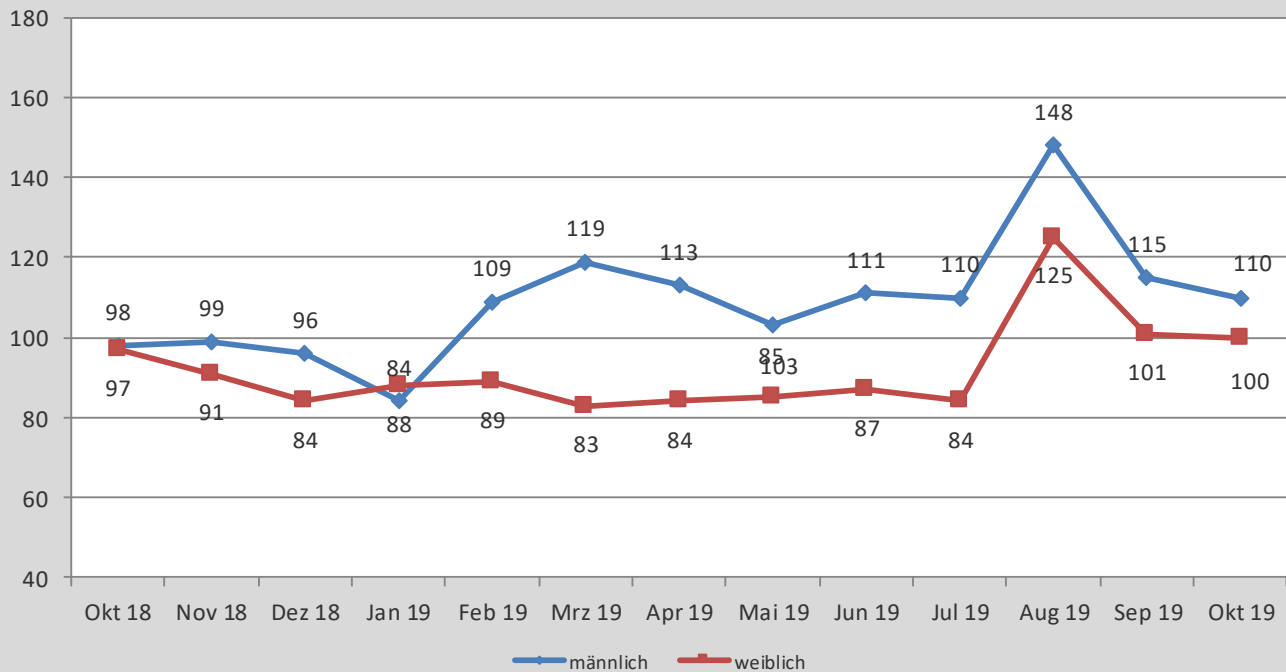


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

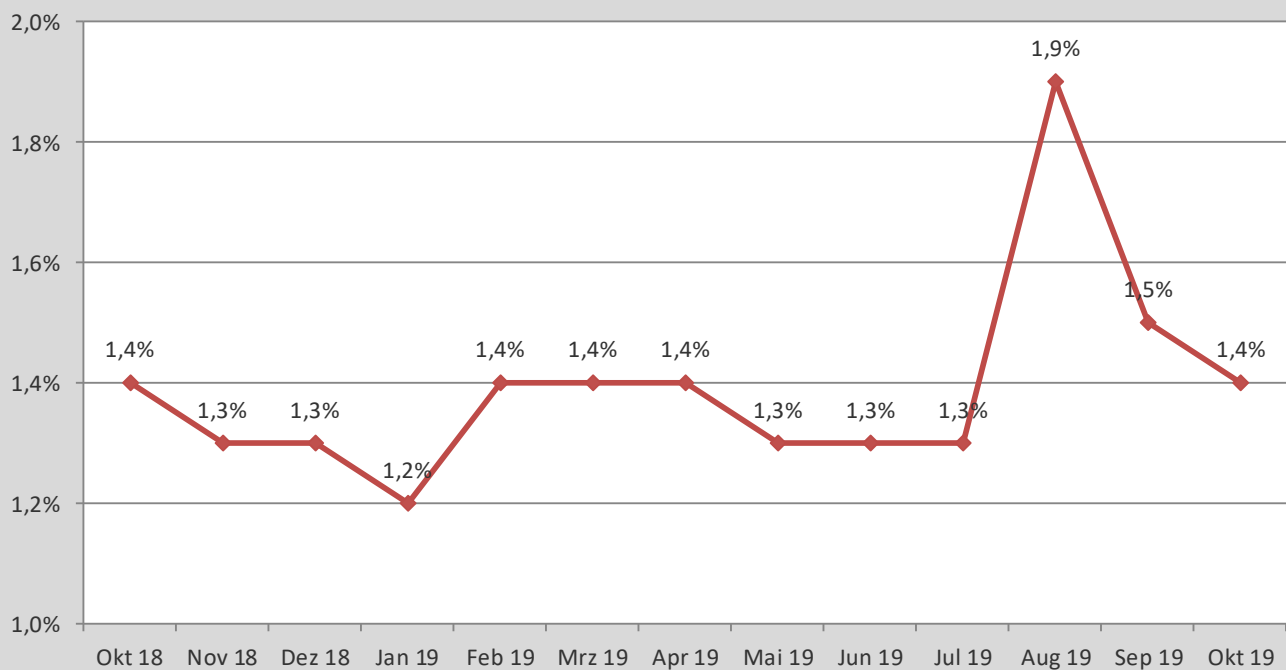


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

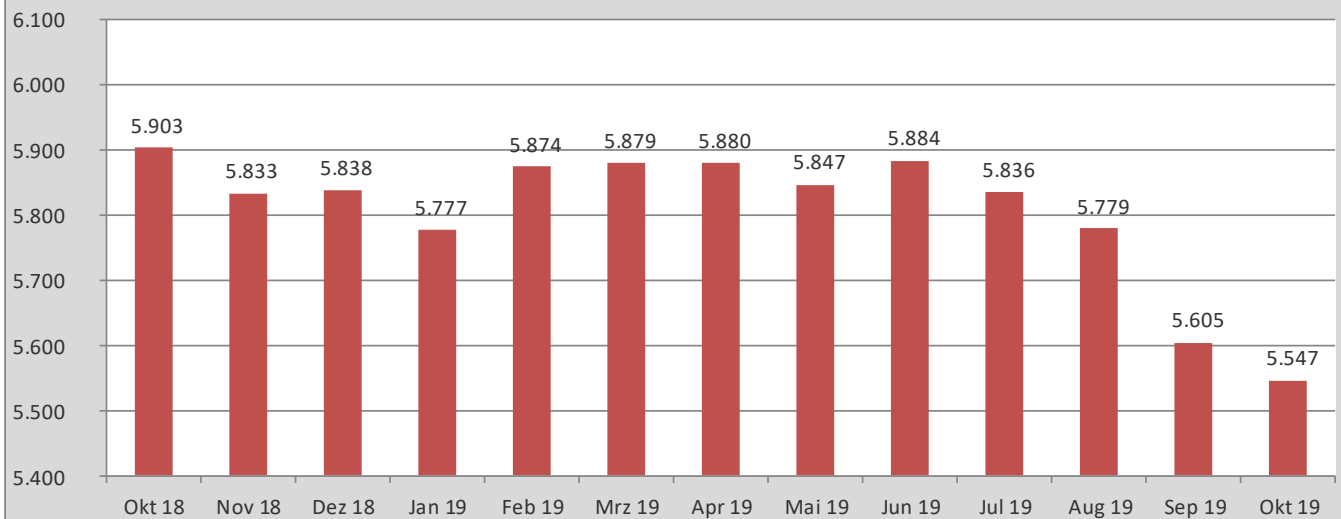
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



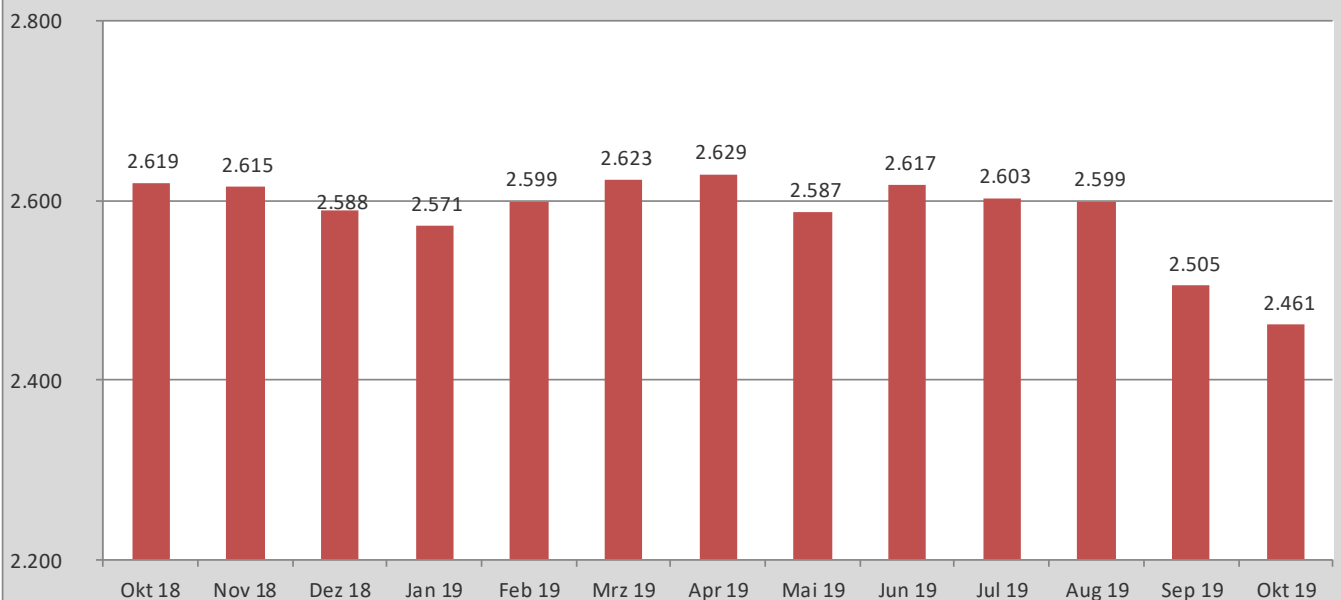
### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



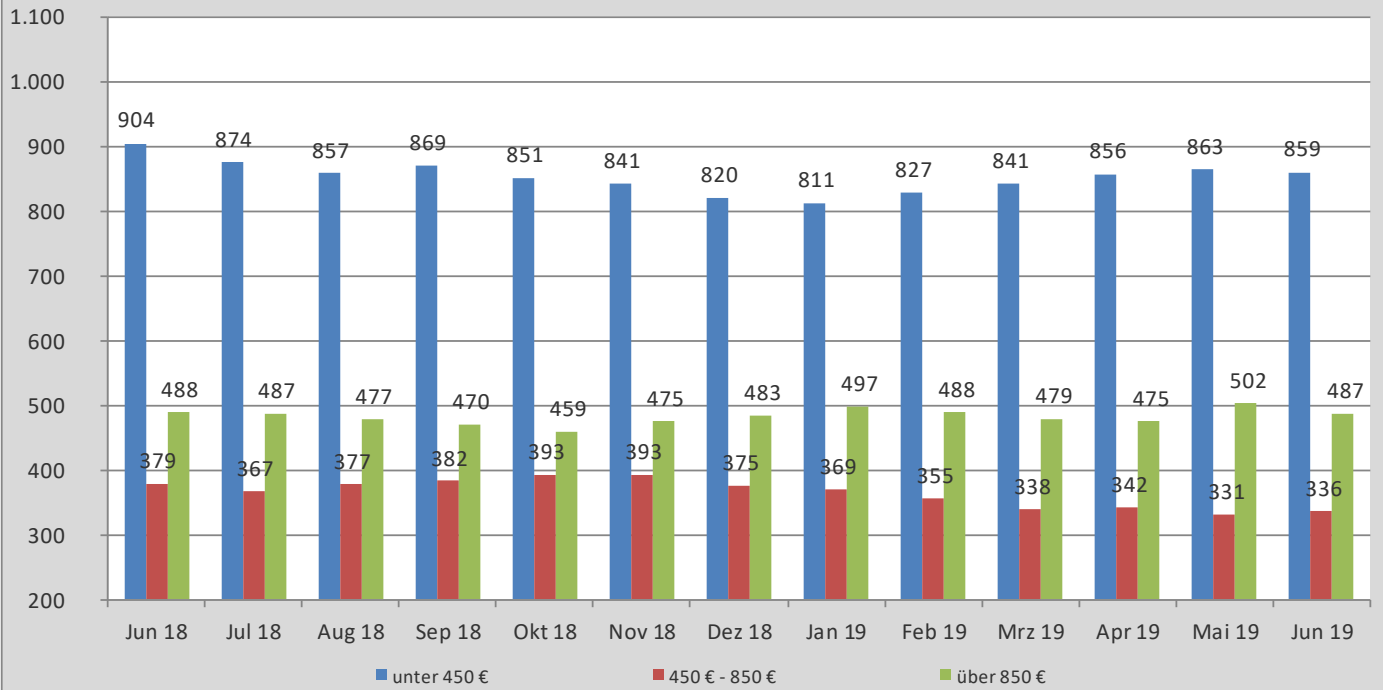
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



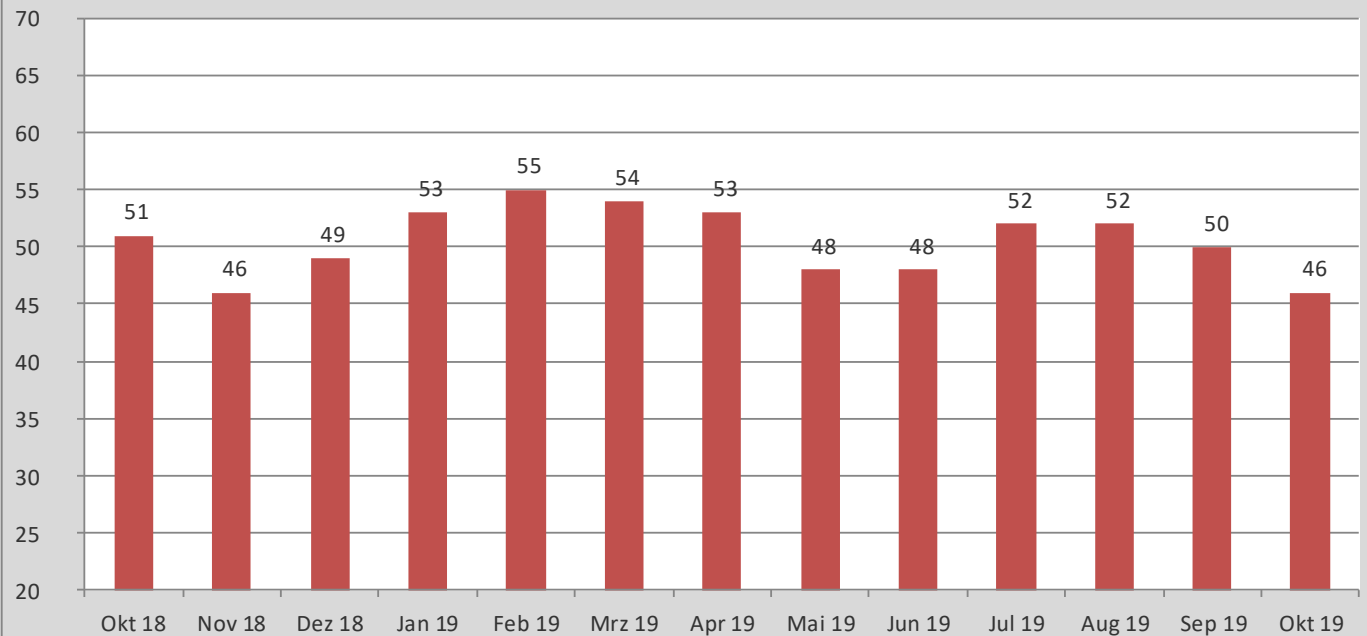
### Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



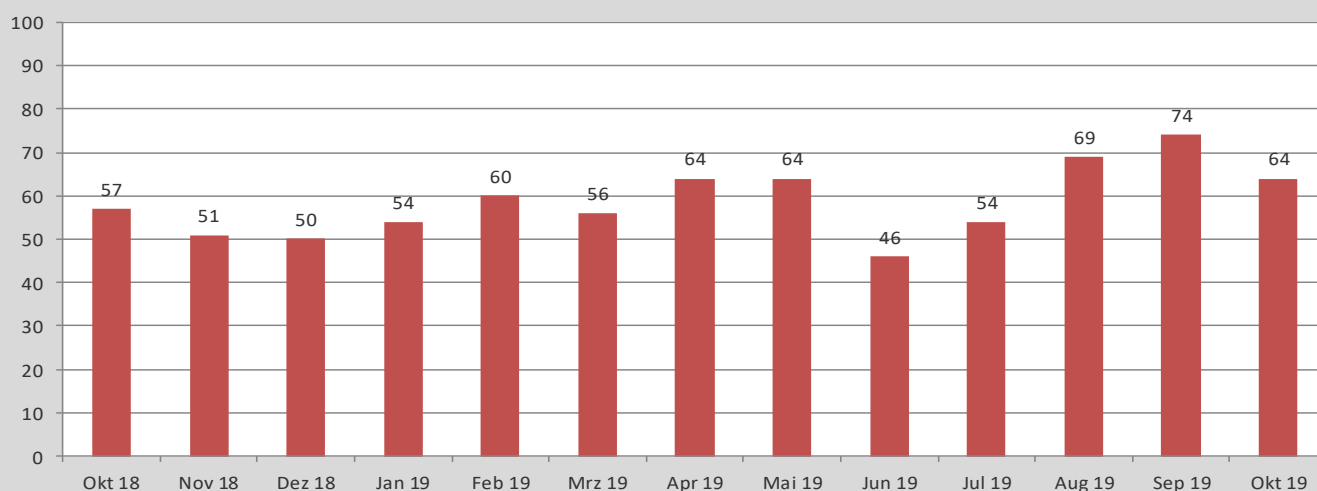
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Oktober 2019	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Juli 2019
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>637</b>	<b>604</b>
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>449</b>	<b>393</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>42</b>	<b>51</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>37</b>	<b>27</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>32</b>	<b>39</b>
Besondere Maßnahmen Reha	<b>5</b>	<b>5</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>46</b>	<b>53</b>
Freie / Sonstige Förderung	<b>26</b>	<b>36</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>316</b>	<b>347</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2019	Jahr 2018
Januar	652	584
Februar	698	637
März	674	748
April	665	773
Mai	660	743
Juni	654	693
Juli	604	700
August	547*	640
September	621*	674
Oktober	637*	709
November		720
Dezember		731
<b>Gesamt</b>	<b>6.412*</b>	<b>8.352</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.